

Didaktik des Deutschen II



Johannes Köck
koeck@mail.muni.cz
Sommersemester 2018
2. Einheit
27.02. 2018

Letzte Einheit

- **Erinnert euch an euer
Unterrichtspraktikum/Unterrichtserfahrungen:**
- **Was lief (besonders) gut, was nicht?**
- **Was braucht ihr noch für euren Unterricht?**
- **Was sollen wir in diesem Semester machen?**
- **Einigt euch auf 5 Punkte**



Was ist euch wichtig?

- **Staatsexamen - Fragen**
- Methodik im Unterricht
- **Fertigkeiten und Materialien**
- Migrationspädagogik
- Ausspracheschulung
- **Lernplattformen**
- Wortschatzerwerb
- Grammatikvermittlung
- Time-Management

- 
- **Gestaltung des Unterrichts (Planung, Aktivitäten, Sozialformen)**

Frage 1 Staatsexamen?

Was ist Didaktik? Was Methodik?

- Diskutiert diese Frage zunächst 5 Min (2P), dann nochmal 5 Min (4)



Didaktik: Was?

Methodik: Wien? (Lehrverfahren)

Wichtige Elemente von Methoden:

- Ziele
- Lehrplan
- Aktivitäten
- Lehrerrollen
- Lernerrollen
- Materialien

Didaktik: beschäftigt sich mit den Fragen **was** (Inhalte)
Und **wozu** (Ziele)

Wolfgang Klafki: **Primat der Didaktik gegenüber der
Methodik (vor methodologischen Inhalten
müssen Ziele und Inhalte geklärt sein!!!)**

**OHNE ZIEL IST KEIN SINNVOLLES VERFAHREN
MÖGLICH!**

MAN MUSS DAS ZIEL KENNNEN, UM...

Teilgebiete der Methodik:

- **Gliederung**; v.a. am Stoff, aber auch affektiv (gg. Monotonie: Unterrichtsphasen nicht zu lang)
 - Schwerpunkte?
 - Progression?
 - in welchen Phasen Mutter-/FS?
 - wann welche Teilkompetenz?
- **Formen des Unterrichts**:
 - Unterrichtsstil
 - Arbeitsformen: initiativ/produktiv
 - Sozialformen

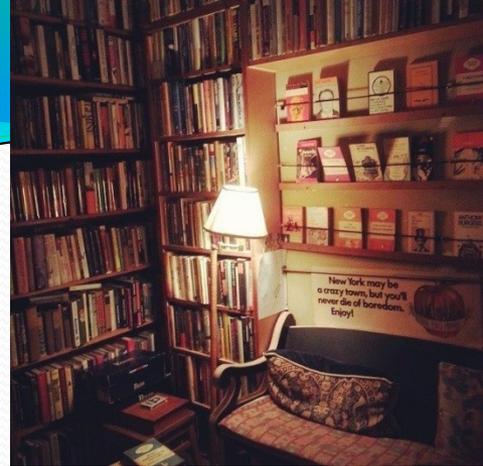
Die Fertigkeiten

- Welche Fertigkeiten kennt ihr?
- Wie könnt ihr sie einteilen?
- Welche Fertigkeiten sind besonders wichtig?

Leseverstehen

ZIELE:

- ❖ die Bedeutung von Leseverstehen (Lesen, Wahrnehmen, Verstehen)
- ❖ auf welche Weise Lesetexte präsentiert werden können
- ❖ welche Übungen zum LV eingesetzt werden können



Wahrnehmen und Lesen



Ehct ksras! Gmäeß eneir Sutide, ist es nchit witihcg, in wlecehr Rneflogheie die Bstachuebn in eneim Wort snid, das ezniige was wcthiig ist, das der estre und der leztte Bstabchue an der ritihcegn Pstoiin snid. Der Rset knan ein ttoaerl Bsinöldn sein, tedztorm knan man ihn onhe Pemoblre lseen. Das ist so, weil wir nicht jeedn Bstachuebn enzelin leesn, snderon das Wort als gzeans enkreenn. Ehct ksras! Das ghet ja wicklirh

Was wissen Sie, wenn Sie diesen Satz lesen?

- Marias Sohn verließ Wien, um an der Sorbonne weiter zu studieren.



WISSENSGRUNDLAGEN FÜR DAS VERSTEHEN

- ❖ Weltwissen
- ❖ Kenntnis des Sprachsystems: Sprachwissen
- ❖ Kenntnis des sprachlichen Kontextes: was wurde früher gesagt, was wird noch gesagt?
- ❖ Persönliches Wissen: Kenntnis der Situation (Umgebung, Personen)



WAS HEISST LESEN/REZEPTION IM FSU?

- ❖ Bedeutung identifizieren
- ❖ Wissen aktivieren
- ❖ Zusammenhänge finden (Bekanntes mit Unbekanntem verknüpfen)
- ❖ Sinn geben

LESEN

- Ist ein Mittel zum Fremdsprachenerwerb
- erfolgt durch Input
- führt zu Autonomem Lernen
- ist ein Prozess von Wahrnehmen und Verstehen, der Wahrnehmung geht die Identifikation einer Bedeutung voran
- ist ein aktiver, geistiger, mentaler Prozess
- ist interaktiv .Interaktion zwischen einkommenden Daten und vorhandenen Kenntnissen (bottom up – top down)
- Textschwierigkeit keine objektive Größe



LESEN FUNKTIONIERT DURCH

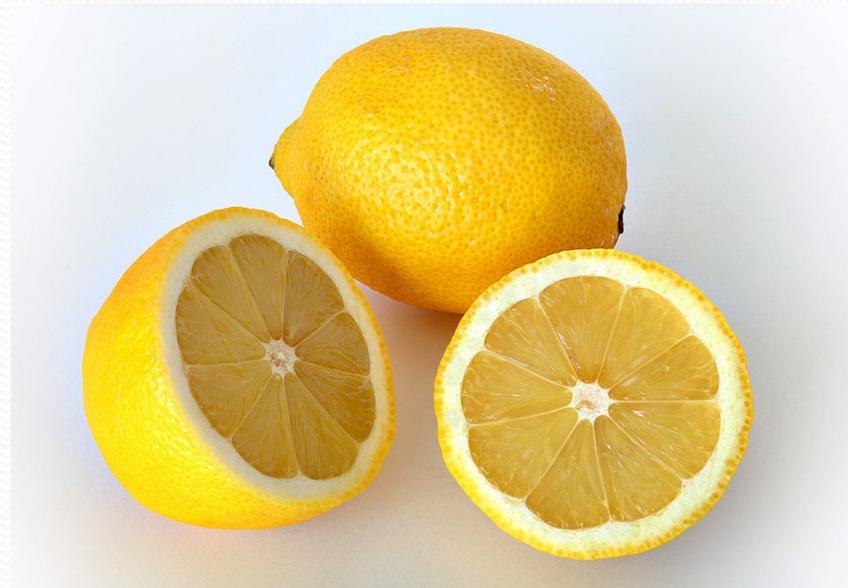
- Hypothesen bilden auf Grund vorhandenen Wissens
- Anwenden von Strategien:
- Auswählen–Weglassen
- Verallgemeinern–Verbinden
- LESEN ist kein passiver, sondern ein sehr aktiver Vorgang
- „Kilometer machen“ (Westhoff)

VERFAHREN ZUR ERSCHLIESSUNG VON TEXTEN: LESESTRATEGIEN

- Textsorte bestimmen und Leseerwartungen aufbauen,
- Hypothesen bilden, Vorhersagen machen,
- Textaufbau und Gliederung erkennen,
- Fragen an den Text stellen,
- Zusammenfassung

Herzen vs. Zitronen

- Lesen Sie die Texte und verteilen Sie 2 Herzen (Texte, die Ihnen gefallen)
- und 2 Zitronen (Texte, die Ihnen nicht gefallen). Einen Text legen Sie zur Seite.



KRITERIEN FÜR DIE TEXTAUSWAHL

- ✓ Sprache
- ✓ Pointe, Witz
- ✓ Layout
- ✓ Interessante Inhalte
- ✓ Persönlicher Zugang
- ✓ Kompaktheit/Intensität
- ✓ Länge
- ✓ „Herkunft“



Hausaufgabe

- Überlegen Sie sich lernenden-und textbezogene Kriterien für die Auswahl von Texten
- Lesen „Vermittlung der Lesefertigkeiten“ (Exzerpt ½ Seite)
- Bringen Sie einen Zitronen- und einen Herz-Text mit
- Überlegen Sie sich wie sie den Text im FU einsetzen könnten.